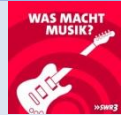


Was macht Musik? (Podcast)
 Die E-Gitarre (Sendung)
 Podcast: [swr3.de/musik/was-macht-musik](https://www.swr3.de/musik/was-macht-musik)



Die E-Gitarre – Infoblatt



Der große Vorteil der E-Gitarre ist, dass sie lauter als eine Akustikgitarre ist und genau das war auch der Grund für die Entwicklung dieses Instruments. Die Akustikgitarre war einfach zu leise und konnte sich in den damaligen großen Bands nicht durchsetzen. Dieses Problem lösten Anfang der 1930er Jahre die beiden amerikanischen Erfinder Adolph Rickenbacher und George D. Beauchamp, indem sie den Tonabnehmer erfanden. Der ist unter den Saiten angebracht. Die Saiten der Gitarre sind aus Stahl und schwingen über dem Magnetfeld des Tonabnehmers. Dadurch wird eine elektrische Spannung erzeugt. Physikalisch ausgedrückt, wird Strom induziert. Über einen angeschlossenen Verstärker entsteht so der Ton. Klingt kompliziert, funktionierte aber bestens – die E-Gitarre war geboren!

So konnte man auf den Resonanzkörper und das Schallloch der Akustikgitarre verzichten. Bei der E-Gitarre genügt ein flacher Korpus, da die Tonabnehmer aufnehmen. Seite wurde die E-Gitarre fleißig von beiden Herren Leo Fender und Les Paul verkauft. Die „Fender Stratocaster“ werden unverändert gebaut.

Kein Instrument hat die Rock- und Popmusik so stark beeinflusst wie die E-Gitarre. Besonders in der Rockmusik ist der verzerrte Klang der E-Gitarre das Markenzeichen dieser Musikrichtung. Die Verzerrung entsteht durch den angeschlossenen Verstärker. Aus diesem Grund ist immer die Kombination aus Gitarre, Verstärker und natürlich der Spielweise des Musikers. Diese Komponenten bestimmen den Sound der E-Gitarre und geben dem Musiker sehr viele Möglichkeiten an die Hand. Zusätzliche Effekte wie Chorus und viele weitere – in Form von so genannten „Effektgeräten“, die zwischen Gitarre und Verstärker angeschlossen werden – bieten weitere Möglichkeiten, den Klang zu beeinflussen. Man findet kaum zwei Gitarristen, die genau den gleichen Sound erzeugen. Jeder spielt seinen eigenen, individuellen Sound, der oftmals zum Erkennungsmerkmal des Musikers wird.

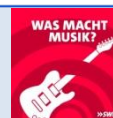


dieser lediglich den oder muss. Auch von anderer Seite wurde die E-Gitarre weiterentwickelt: Die beiden Herren Leo Fender und Les Paul entwickelten und verkaufen ihre Instrumente. Die „Fender Stratocaster“ werden unverändert gebaut.

Popmusik so stark beeinflusst wie die E-Gitarre. Besonders in der Rockmusik ist der verzerrte Klang der E-Gitarre das Markenzeichen dieser Musikrichtung. Die Verzerrung entsteht durch den angeschlossenen Verstärker. Aus diesem Grund ist immer die Kombination aus Gitarre, Verstärker und natürlich der Spielweise des Musikers. Diese Komponenten bestimmen den Sound der E-Gitarre und geben dem Musiker sehr viele Möglichkeiten an die Hand. Zusätzliche Effekte wie Chorus und viele weitere – in Form von so genannten „Effektgeräten“, die zwischen Gitarre und Verstärker angeschlossen werden – bieten weitere Möglichkeiten, den Klang zu beeinflussen. Man findet kaum zwei Gitarristen, die genau den gleichen Sound erzeugen. Jeder spielt seinen eigenen, individuellen Sound, der oftmals zum Erkennungsmerkmal des Musikers wird.

Schon mal den Begriff „Riff“ im Zusammenhang mit Musik gehört? Nein? Ein Riff ist ein kurzes, melodisch und/oder rhythmisch prägnantes musikalisches Motiv. Riffs haben die Eigenschaft, dass man sie sich schnell einprägen kann. Dadurch besitzen sie einen hohen Wiedererkennungswert. In der Rockmusik gibt es einige sehr bekannte Gitarrenriffs, an denen man den jeweiligen Song erkennt. Dazu gehören Titel wie „Smoke On The Water“ von der Band Deep Purple, „I Can't Get No Satisfaction“ von den Rolling Stones, „Smells Like Teen Spirit“ von Nirvana oder „Highway To Hell“ von AC/DC, um nur ein paar wenige zu nennen.

Was macht Musik? (Podcast)
 Die E-Gitarre (Sendung)
 Podcast: swr3.de/musik/was-macht-musik



Die E-Gitarre – Wissen (Multiple Choice)

Markiere die richtige Aussage. Die Buchstaben bezeichnen die Töne, nach denen die Saiten der Gitarre gestimmt sind.

1. Die E-Gitarre wurde erfunden, weil

- E** ☐ die Akustikgitarre zu leise war.
L ☐ der Strom erfunden wurde.
G ☐ man damit auch leise spielen konnte.

2. Erfunden wurde die E-Gitarre in den

- D** ☐ 1950er Jahren
A ☐ 1930er Jahren
U ☐ 1890er Jahren

3. Die E-Gitarre besitzt

- C** ☐ kleine Mikrofone
D ☐ Tonabnehmer
F ☐ fünf Saiten

4. Die E-Gitarre besitzt keinen

- R** ☐ Hals
W ☐ Saitenhalter
G ☐ Resonanzkörper

5. Ein legendäres Gitarrenmodell nennt sich

- H** ☐ Stratocaster
B ☐ Rollercoaster
A ☐ Musictoaster

6. Ein Riff ist ein

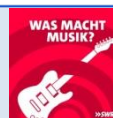
- G** ☐ Gitarrensolo
U ☐ Musikstück
E ☐ musikalisches Motiv

Lösung:

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | |



Was macht Musik? (Podcast)
 Die E-Gitarre (Sendung)
 Podcast: swr3.de/musik/was-macht-musik



Die E-Gitarre – Songtitel und Namen



Was gehört zusammen? Du findest hier Namen von Bands, Gitarristen und Songtiteln. Sortiere sie richtig und trage sie in die Tabelle ein.



Eddie van Halen AC/DC Deep Purple

Smoke On The Water

David Lee Roth Band Richie Blackmore

Hells Bells Jump

Just Like Paradise Angus Young

Cream TOTO Eric Clapton

Steve Lukather Van Halen

Steve Vai Hold The Line

Sunshine Of Your Love

| Band | Gitarrist | Songtitel |
|------|-----------|-----------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Was macht Musik? (Podcast)
Die E-Gitarre (Sendung)
Podcast: swr3.de/musik/was-macht-musik



Die E-Gitarre – Recherche



Beantworte folgende Fragen. Für deine Recherche kannst du auch das Internet nutzen.

1. Die E-Gitarre wird sehr oft mit einem kleinen „Plastikplätzchen“ gespielt, mit dem die Saiten gezupft werden. Wie heißt es und warum wird es eingesetzt?

2. Denkt man an die E-Gitarre, hat man in der Regel wild aussehende Männer mit langen Haaren vor Augen. Eine der besten E-Gitarrist*innen der Welt ist aber eine Frau. Sie hat bei einem Casting als Gitarrist*in für die Michael Jackson Band die gesamte Männerwelt hinter sich gelassen und begleitete den Superstar auf seinen Touren. Wie heißt sie?

3. Eddie van Halen war einer der besten Gitarristen der Welt. Er entwickelte eine spezielle Spieltechnik, die auch die in Frage 2 gesuchte Gitarristin beherrschte. Wie nennt sich diese Spieltechnik?

4. Für den Sound der E-Gitarre ist der Gitarrenverstärker ein wichtiger Bestandteil. Wie bei den Gitarren gibt es auch hier legendäre Hersteller. Nenne drei.

5. Einer der besten Gitarristen der Welt hat seine Gitarre zusammen mit seinem Vater selbst gebaut, da ihm das Geld für eine Gibson oder Fender fehlte. Dieser Eigenbau besitzt einen speziellen Sound und er spielt diese Gitarre heute noch. Wie heißt der Gitarrist und wie nennt er seine Gitarre?

6. Jimi Hendrix war einer der bedeutendsten E-Gitarristen. In den 1960er und 1970er Jahren revolutionierte er das E-Gitarrenspiel. Mit seiner Spielweise und den eingesetzten zusätzlichen Effekten entlockte er der E-Gitarre bis dahin nicht dagewesene Sounds. Er spielte die Gitarre über dem Kopf, mit der Zunge und auf dem Boden liegend und wurde damit zum Vorbild vieler Gitarristen. Er hatte ein Markenzeichen, das etwas mit seiner Gitarre zu tun hat. Versuche herauszufinden, welches.

